

## Aus den Verhandlungen des Schweiz. Bundesrathes.

(Vom 8. April 1863.)

Der Bundesrath hat mit Rücksicht auf die in Nachbarstaaten ausgebrochene Kinderpest Beschlüsse gefaßt, und an die sämtlichen Kantonsregierungen das nachstehende Kreis Schreiben erlassen :

### Tit. I

„Im Hinblick auf die in einzelnen Nachbarstaaten immer noch fort-dauernde und theilweise neu ausgebrochene Kinderpest ist bereits darauf angetragen worden, bei vermehrter Gefahr nach Art. 59 der Bundesverfassung gemeinsame Maßregeln zu treffen, und zwar diejenigen, welche im Konkordate gegen Viehseuchen vom 5. August 1852\*) vorgeesehen sind.“

„Durch Kreis Schreiben vom 5. und 16. November v. J.\*\*) hatten wir die Ehre, auf die Verbreitung der Seuche in Galizien, Böhmen und Niederösterreich, so wie auf die von Bayern dagegen getroffenen Maßregeln aufmerksam zu machen und zur erforderlichen Wachsamkeit einzuladen.

Seither soll nach amtlichen Berichten die Seuche in Böhmen erloschen und daher die Sperre Bayerns gegen dieses österreichische Kronland weggefallen sein; dagegen dauere sie in Ungarn und Galizien fort, und soll sie ferner nach den Zeitungen auch in Italien, namentlich in den Abruzzen, im Kirchenstaate, in Umbrien und den Marken ausgebrochen sein, wohin die Krankheit aus Oesterreich durch das Triaul eingeschleppt worden sein möchte.

Um über den Stand dieser, die Schweiz in hohem Grade interessirenden Seuche möglichst sichere Auskunft zu erhalten, haben wir den Herrn Rudolf Zangger, Direktor der Thierarzneischule in Zürich, und Stabspferdarzt Giuseppe Paganini in Velleuz den Auftrag ertheilt, über die Kinderpest, so wie über die dagegen ergriffenen Maßregeln in Oesterreich, besonders in Venetien und Italien, sorgfältige Nachrichten einzuziehen und uns darüber Bericht zu erstatten.

Indem wir Ihnen hievon Kenntniß geben, laden wir Sie, besonders auch mit Rücksicht darauf, daß die Seuche bereits nach Mähren verschleppt sein und Mittel- und Unteritalien ergriffen haben soll, ein, Ihre Wach-

\*) Siehe eidg. Gesesammlung, Band IV, Seite 196 und 198.

\*\*\*) S. Bundesblatt vom Jahr 1862, Band III, Seite 419 und 490.

samkeit zu erhöhen und etwaige verdächtige oder bedrohliche Anzeichen in den Nachbarländern sofort hierher anzuzeigen.

Diese Einladung ergeht mit doppelter Dringlichkeit an die Gränzkantone (Uri, Schaffhausen, Appenzell Auser- und Innerrhoden, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Tessin und Wallis,) welche dem Einschleppen der Krankheit zunächst ausgesetzt sind und von deren Gebiet aus ohne die größte Vorsicht die Seuche weiter sich verbreiten könnte."

(Vom 10. April 1863.)

Der Bundesrath hat folgende Beförderungen und neue Aufnahmen in den eidgenössischen Stab vorgenommen:

## A. Beförderungen.

### I. Generalstab.

#### 1. Zu eidgenössischen Obersten:

Herr		
Alloth, August, von Basel, in Arlesheim (Basel-Landschaft),	}	bisherige Oberst- lieutenants im eidg Ge- neralstab.
Meyer, Joh. Karl, von Kirchdorf, in Bern,		
v. Steiger, Albert, von Bern, in Thun,		
Brändlin, Karl, von Flawyl, in Zona (St. Gallen),		
Städler, Albert, von Zürich, in Enge bei Zürich,		

#### 2. Zu eidgenössischen Oberstlieutenants:

Buri, Alfred, von und in Burgdorf,	}	bisherige Majore im eidg. Generalstab.
Zehnder, Gottlieb, von Birmenstorf, in Narau,		
Tronchin, Louis, von und in Lavigny (Waadt),		

#### 3. Zu eidgenössischen Stabmajoren:

Rybordy, Joseph Antoine, von Sembrancher, in Sitten,	}	bisherige Hauptleute im eidg. Generalstab.
Bouthillier de Beaumont, Louis Jules Antoine, von und in Genf,		
Borgeaud, Louis Charles Marc Auguste, von Lau- janne, in Sentier (Waadt),		

#### 4. Zu Hauptleuten im eidgenössischen Generalstab:

Hünerwadel, Adolf, von und in Lengburg,	}	bisherige Ober- lieutenants im eidg. Generalstab.
Tribelhorn, Joh. Albert, von und in St. Gallen,		
Sacc, Henri, von und in Neuenburg,		
Baschoud, Charles, von und in Bwis,		

## II. Geniestab.

### 2. Zu eidgenössischen Obersten:

Niemand.

### 2. Zu eidgenössischen Oberstlieutenants:

Herr

Schumacher, Friedrich, von Zweisimmen, in Sumiswald (Bern),	} bisherige Major im eidg. Geniestab.
Siegfried, Hermann, von und in Zofingen (Aargau),	

### 3. Zu eidgenössischen Stabsmajoren:

Froté, Eugène, von Mécourt, in Bruntrut,	} bisherige Hauptleute im eidg. Geniestab.
Wieland, Richard, von Basel, in Freiburg,	

### 4. Zu eidgenössischen Stabs-Hauptleuten:

Débrit, Marc, von und in Genf,	} bisherige Oberlieutenants im eidg. Generalstab.
Mochell, John, von und in Genf,	

### 5. Zu eidgenössischen Stabs-Oberlieutenants:

Guillemin, Etienne, von Cossionay, in Lausanne, bisheriger I. Unterlieutenant im eidg. Geniestab.

### 6. Zu I. Stabs-Unterlieutenants:

Lochmann, Jean Jacques, von Renens, in Lausanne,	} bisherige II. Unterlieutenants im eidg. Geniestab.
Fasch, Jules Louis, von Basel und Genf, in Lausanne,	
Dumur, Jules, von Lutry, in Lausanne,	
Keller, Emil, von Brugg, in Olten,	

## III. Artilleriestab.

### 1. Zu eidgenössischen Obersten:

Schädler, Leonz, von Dornach, in Aarau, bisheriger Oberstlieutenant im eidg. Artilleriestab.

### 3. Zu eidgenössischen Oberstlieutenants:

Hochstättler, Joseph Emanuel, von und in Freiburg,	} bisherige Majore im eidg. Artilleriestab.
Nothpfeß, Emil, von und in Aarau,	

### 3. Zu eidgenössischen Stabsmajoren:

Lucot, Gabriel, von und in Genf,	} bisherige Hauptleute im eidg. Artilleriestab.
Gaudy, Joh. Baptist, von und in Rapperschwil,	
Céresole, Paul, von Wivis, in Lausanne,	
de Perrot, Louis, von und in Neuenburg,	

## 4. Zu eidgenössischen Stabs-Hauptleuten:

Herr

Beillard, Alfred, von und in Aigle (Waadt),	} bisherige Oberleutenants im eidg. Artilleriestab.
Brun, Arthur, von Thuzis, in Bologna,	
Baumann, Karl Rudolf, von und in Zürich,	
Roth, Adolf, von und in Wangen (Bern),	
Dapples, Charles Marc Benjamin, von und in Lausanne,	
Baccaud, Emile, von Preventoups, in Lau- sanne,	

## IV. Justizstab.

Niemand.

## V. Kommissariatsstab.

## 1. Zu Majoren:

Brindlen, Joseph, von Brieg, in Sitten,	} bisherige Hauptleute im eidg. Kommissariatsstab.
Bannwart, Heinrich, von und in Solothurn,	
Stauffer, Karl, von Signau, in Bern,	
Gamser, Johann, von und in Chur,	
Pauli, Georg, von Malans, in Bern,	
Gurchod, Emile, von Lausanne, in Boudry,	
Magnin, Auguste Marc, von und in Coppet (Waadt),	

## 2. Zu Hauptleuten:

Langmesser, David, von und in Basel,	} bisherige Oberleutenants im eidg. Kommissariatsstab.
Trümphy, Aegidius, von in Glarus,	

## 3. Zu Oberleutenants:

Schmitter, Friedrich, von und in Aarau,	} bisherige I. Unter- leutenants im eidg. Kommissariatsstab.
Jeanneret, Jules Alfred, von und in Voche,	
Desplands, Marc, von La Tour de Peils, in Bivis,	
Müller, Theophil, von Frauenfeld, in St. Gallen,	
Schoch, Alphons, von und in Burgdorf,	
Wegmann, Konrad, von Höngg, in Zürich,	
Challandes, Aimé, von Fontaines, in Brenets (Neuenburg),	
Nederlin, Friedrich, von und in Baden,	
Jordan, Karl David, von und in Basel,	
Stapfer, Eduard, von Horgen, in Zürich,	
Fäsi, Hermann, von und in Zürich,	
Cretenoud, Louis, von Renens, in Gené,	

## VI. Gesundheitsstab.

### a. Medizinalpersonal.

#### 1. Zu Majoren:

Herr  
 Verney, Marc Auguste, von Saubraz, in Rolle (Baadt),  
 Engelhard, Karl Joachim Oskar, von und in Murten,  
 Kuepp, Traugott, von und in Sarmenstorf,

bisherige Hauptleute im eidg. Gesundheitsstab.

#### 2. Zu Hauptleuten:

Foos, Joh. Rudolf Emil, von und in Schaffhausen,  
 Güder, Karl Adolf, von Bern, in Muri bei Bern,  
 Hüttenmoser, Stephan, von Norschacherberg, in Norschach,  
 Stauffer, Ludwig Gottlieb, von Bern, in Braz en Vuilly (Freiburg),  
 Pasta, Carlo, von Mendrisio (Tessin), in Brieg,  
 Munzinger, Eugen, von und in Olten,  
 Escher, Ludwig Arthur, von Zürich, in Begnins (Baadt),

bisherige Oberlieutenants im eidg. Gesundheitsstab.

#### 3. Zu Oberlieutenants:

Volmar, Georg, von Ueberstorf, in Stäffis (Freiburg),  
 Gamsfer, Thomas, von und in Chur,  
 Reynier, Ernest, von und in Neuenburg,  
 Schäarer, Ernst Karl Emanuel, von und in Bern,

bisherige I. Unterlieutenants im eidg. Gesundheitsstab.

### b. Veterinärpersonal.

#### 4. Zum Oberstlieutenant:

Mäf, Joh. Jakob, von und in Aarburg, bisheriger Major im eidg. Gesundheitsstab.

#### 5. Zum Major:

Nyehener, Joh. Jakob, von Marau, in Bern, bisheriger Hauptmann im eidg. Gesundheitsstab.

## 6. Zu Hauptleuten:

Herr

Gyger, Friedrich Abraham, von Gampelen,  
in Bern,

Hilfiker, Gottlieb, von Safenwyl, in Aarau,

Leuthold, Joh. Franz Markus, von Meir-  
ringen, in Cossonay (Waadt),

Heiz, Jakob, von und in Reinach (Aargau),

Zangger, Joh. Rudolf, von Mönchaltorf,  
in Außer-Rodl bei Zürich,- Bauhofer, Samuel, von Reinach, in Zo-  
fingen,Horand, Johann, von und in Sissach  
(Basel-Landschaft),Hausammann, Andreas, von Altenau, in  
Kreuzlingen (Thurgau),Combe, Jules Emanuel, von und in Orbe  
(Waadt),bisherige Oberlieute-  
nants im eidg. Gesund-  
heitsstab.

## 7. Zum Oberlieutenant:

Frey, Konrad, von Wülflingen, in Winterthur, bisheriger I. Unter-  
lieutenant im eidg. Gesundheitsstab.**B. Neue Aufnahmen.****I. Generalstab.**

## 1. Zu eidg. Oberstlieutenants:

Koffel, Aimé Constant, von Prêles bei Neuenstadt, in Bruntrut,  
Bataillons-Kommandant seit 1854.

Arnold, Joseph, von und in Altdorf, Bataillons-Kommandant seit 1856.

Kirchhofer, Paul, von und in St. Gallen, Bataillons-Kommandant  
seit 1859.

## 2. Zu eidg. Stabsmajoren:

Jüdermühle, Friedrich, von Amfoldingen, in Zimmerwald (Bern),  
Infanterie-Major seit 1860.Britschgi, Franz Melchior, von und in Alpnach, gew. Hauptmann in  
römischen Diensten, brevetirt 1855.

Schnyder, Joseph, von und in Sursee, Kavallerie-Hauptmann seit 1858.

Künzli, Arnold, von und in Nyfen, Hauptmann Aide-Major seit 1860.

Baldinger, Karl Ludwig Emanuel, von Baden, in Aarau, Haupt-  
mann Aide-Major seit 1860.

## 3. Zueidg. Stabs-Hauptleuten:

Herr

Marcuard, Friedrich, von und in Bern, gew. Hauptmann in sizilianischen Diensten, brevetirt 1860.

Pfyster von Heydegg, Georg, von und in Luzern, gew. Hauptmann in sizilianischen Diensten, brevetirt 1860.

Pedevilla, Francesco, von Sigrino, in Bellinzona, Infanterie-Hauptmann seit 1860.

Marchand, Charles Frédéric, von und in Freiburg, Schützen-Hauptmann seit 1860.

Pemp, Heinrich, von Attiswyl, in Bern, Infanterie-Hauptmann seit 1862.

Smür, Robert, von Amden, in Mels (St. Gallen), Infanterie-Hauptmann seit 1862.

Maur v. Baldegg, Georg, von und in Luzern, Infanterie-Oberlieutenant seit 1859.

## 4. Zueidg. Stabs-Oberlieutenants:

de Crouzaz, William, von und in Lausanne, früher in preussischen Diensten, Infanterie-Oberlieutenant seit 1862

Wegmann, Jakob, von Zürich, in Erlsbach (Zürich), Kavallerie-Unterlieutenant seit 1858.

Davall, Emile, von Orbe, in Lausanne, Kavallerie-Unterlieutenant seit 1860.

Cérossole, Adolphe, von Vivis, in Bern, II. Infanterie-Unterlieutenant seit 1861.

## 5. Zueidg. Stabs-Unterlieutenants:

Baldinger, Emil, von und in Baden (Aargau), I. Unterlieutenant der Infanterie seit 1863.

v. Hallwyl, Waltherr, von und in Bern, II. Unterlieutenant der Infanterie seit 1861.

Bußmann, Theodor, von Olzberg (Basel-Landschaft), in Liesstal, II. Unterlieutenant der Schützen seit 1861.

## II. Geniestab.

## Zu II. eidg. Stabs-Unterlieutenants:

Schmidlin, Wilhelm, von und in Basel,

Siegwart, Joseph Ernst, von und in Altdorf,

Thormann, Georg, von und in Bern,

Log, Friedrich, von und in Basel,

Fol, Waltherr, von Bandoewres, in Chougny (Genf),

Gynard, Edouard Edmond, von und in Rolle,

v. Peyer, Alfred, von Schaffhausen, in Gesswyler (Frankreich),

Aspiranten II. Klasse.



## 2. Zu I. Stabs-Unterlieutenants:

Herr		
Jäger, Gottfried, von u. in Ragaz (St. Gallen),	Unterarzt seit 1860.	
Brun, Franz, von u. in Schüpfheim (Luzern),	" "	1861.
Baur, Arnold, von und in Sarmenstorf (Aargau),	" "	1862.
Pongelli, Giuseppe, von Rivera (Tessin),	" "	1862.
Dr. Wagner, Karl Rudolf, von Wattwil, in Albisbrunn (Zürich),	" "	1862.

## b. Veterinärpersonal.

## 3. Zu I. Stabs-Unterlieutenants:

Mäder, Jos. Anton, von Wuppenau, in St. Gallen,	Pferdarzt seit 1844.
Huber, Samuel, von Muraaz (Baadt), in Bern,	I. Unterlieutenant seit 1863.

## c. Ambulanzkommissäre.

## 4. Zu I. Stabs-Unterlieutenants:

Attenhofer, Dominik, von Zurzach, in Drugg (Aargau).	
Müller, Wilhelm, von und in Rheinfelden	"
Müller, Friedrich, von Hirschtal, in Schöftland	"
Failletaz, Samuel, von Jéle, in Lausanne.	"
Rötshet, Achilles, von Delsberg, in St. Zimmer (Bern).	

---

Das Postdepartement ist vom Bundesrath ermächtigt worden, vom 1. Juni nächstkünftig an den Postkurs Sursee-Schöftland auf die Strecke Sursee-Triengen zu beschränken, dagegen den Kurs Aarau-Schöftland bis Kirchleerau auszudehnen.

---

Der Bundesrath hat beschlossen, die neue Staatsverfassung des Kantons Basel-Landschaft, vom 6. März 1863, der hohen Bundesversammlung zur Gewähleistung vorzulegen.

---

(Vom 13. April 1863.)

Der Bundesrath ermächtigte das Postdepartement, einer von demselben vorgelegten, am 25. März d. J. durch die Kreispostdirektion Genf abgeschlossenen Uebereinkunft mit den Messageries Impériales in Paris,

betreffend gegenseitige Verbindung zur Versendung von Messageriestücken und deren Auswechslung in Genf, die Genehmigung zu erteilen.

---

Zwei Beschädiger von Eisenbahngegenständen der Vereinigten Schweizerbahnen, Heinrich Buchstab von Hugelshofen (Thurgau) und Sebastian Fresel von Henau (St. Gallen), sind vom Bundesrath den St. Gallischen Gerichten zur Untersuchung und Bestrafung überwiesen worden.

---

Der Vizekonsul in Sigland (Nordamerika), Herr Dr. Abraham Felder, hat mit Schreiben vom 20. v. Mts. die Entlassung von seiner Stelle nachgesucht, welche Entlassung ihm vom Bundesrath unter Verdankung seiner Dienste erteilt wurde.

---

Der Bundesrath wählte

(am 10. April 1863)

- als Posthalter in Gossau (Zürich): Hrn. Konard Schaufelberger, von dort, Gemeinderath in Dettikon;
- „ Posthalter in Corcelles (Waadt): Hrn. Ulisse Dubois, von Locle, Uhrenmacher in Corcelles;
- „ Posthalter und Telegraphist in Art (Zug): Hrn. Joseph Kamer, von und in dort;
- „ Posthalterin in Colombier (Neuenburg): Igfr. Marie Fétaz, von und in dort;

(am 13. April 1863)

- als erster Assistent am technischen Laboratorium der polytechnischen Schule in Zürich: Hrn. Friedrich Kinkel, von Lindau;
- „ Revisor der Zollverwaltung in Genf: Hrn. Elie Marc Vivien, von dort, bisher II. Adjunkt der gedachten Direktion;

(am 15. April 1863)

- als Posthalter und Telegraphist in Kreuzlingen (Thurgau): Hrn. Albert Häberli, von Bottighofen.
-

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1863
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.04.1863
Date	
Data	
Seite	270-279
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 041

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.